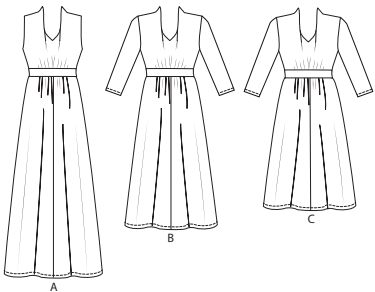
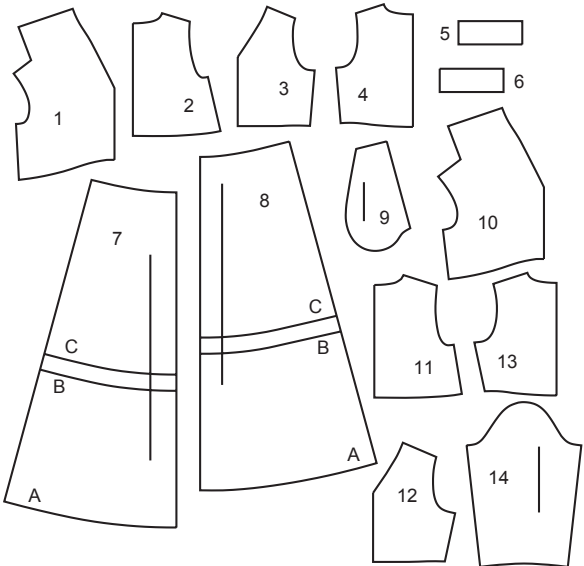


Palmer/Pletsch
the FIT EXPERTS

VORDERTEIL



RÜCKENTEIL



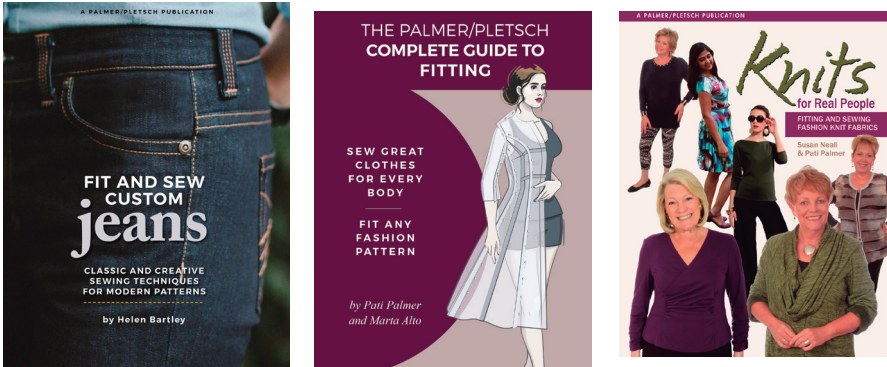
- 1 VORD. OBERTEIL– A
- 2 RÜCKW. OBERTEIL– A
- 3 BESATZ DES VORD. OBERTEILS– A
- 4 BESATZ DES RÜCKW. OBERTEILS– A
- 5 TAILLENVORDERTEIL - A,B,C
- 6 TAILLENRÜCKENTEIL - A,B,C
- 7 ROCKVORDERTEIL - A,B,C
- 8 ROCKRÜCKENTEIL - A,B,C
- 9 TASCHE - A,B,C
- 10 VORD. OBERTEIL - B,C
- 11 RÜCKW. OBERTEIL - B,C
- 12 BESATZ DES VORD. OBERTEILS - B,C
- 13 BESATZ DES RÜCKW. OBERTEILS - B,C
- 14 ÄRMEL - B,C

KÖRPERMASSE

DAMEN

Größen	4	6	8	10	12	14	16	18	20
Oberweite (cm)	75	78	80	83	87	92	97	102	107
Tailenweite	56	58	61	64	67	71	76	81	87
Hüftweite	89	93	95	98	102	107	112	117	122
rückw. Tailenl.	39	39.5	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44

DAS MAGISCHE KLEID



Dieses Kleid zu nähen ist wie Zauberei. Nach dem Nähen ist das Oberteil vollständig mit Stoffbesatz gefüttert. Die Armausschnitte des ärmellosen Kleides werden bis zum Rand gefüttert.

Helen Bartley, die Autorin von "Fit and Sew Custom Jeans", hat einen ganzen Tag damit verbracht, die Nähreihenfolge festzulegen! Dann haben Butterick und ich unser Bestes getan, um die Anweisungen verständlich zu machen, was eine Herausforderung war.

Wählen Sie einen leichten Strickstoff, der sich gut anpasst. Wir haben die Kleider für die Fotos aus Polyester/Elasthan und Rayon/Elasthan-Jerseys sowie aus Poly-Interlock-Strick mit gutem Dehnungsverhalten genäht. (Dehnen Sie einen kleinen Teil des Stoffes an der Querfalte. Erholt er sich vollständig?)

Ausführliche Informationen zur Anprobe finden Sie in The Palmer/Pletsch Complete Guide to Fitting. Ausführliche Informationen zum Anpassen und Nähen von Strickwaren finden Sie in Knits for Real People. Oder gönnen Sie sich einen praktischen Anprobe- oder Strickworkshop - palmer-pletsch.com.

BONUS! KOSTENLOSES Video auf dem Palmer/Pletsch You Tube Kanal "Das magische Kleid nähen" von Helen Bartley.

Fröhliches Nähen!



MUSTERANATOMIE - LERNEN SIE DIE TEILE

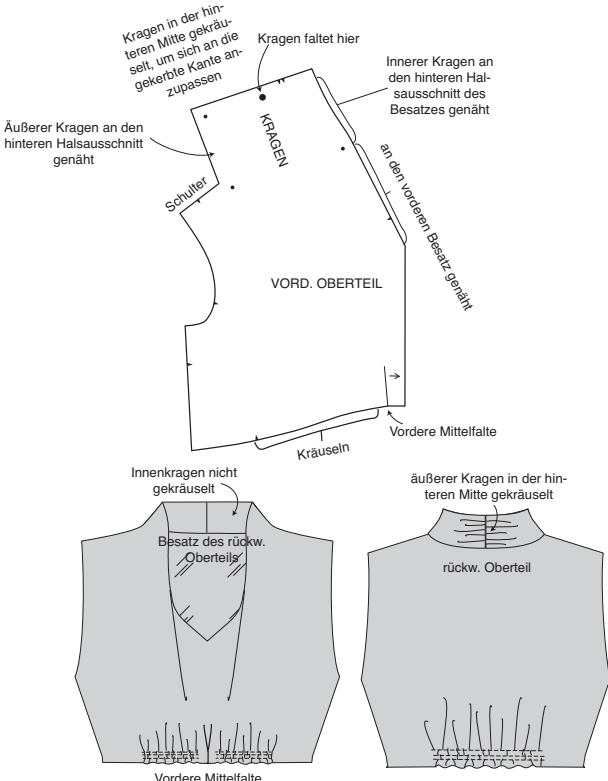
Das Kleid hat drei Ansichten: zwei mit Ärmeln und eine ärmellose. Jede Variante hat vier Oberteile: VORDERES OBERTEIL, BESATZ DES VORDEREN OBERTEILS, RÜCKW. OBERTEIL und BESATZ DES RÜCKW. OBERTEILS. Die ärmellose Schulter vom Modell A ist 2.5 cm schmaler als die vom Modell B und C.

Der KRAGEN ist ein Teil des VORD. OBERTEILS.

Sie werden viele verschiedene Kanten zusammennähen. Dieses Diagramm wird Ihnen dabei helfen.

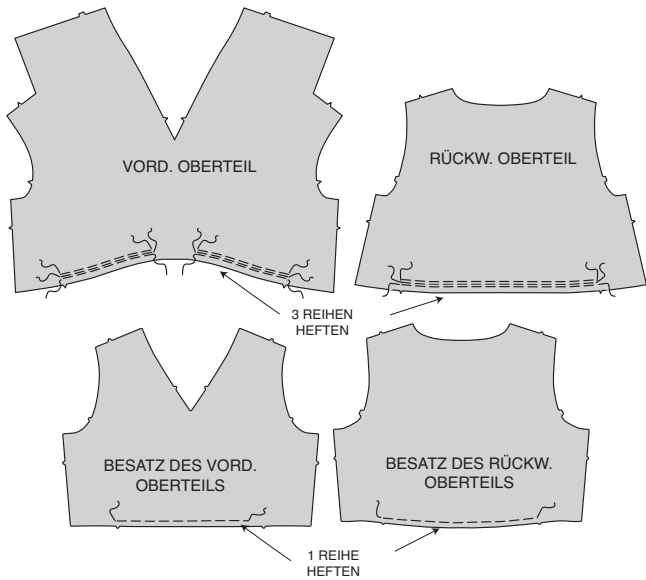
Der äußere Kragen wird in der hinteren Mitte gekräuselt und an den Hals des RÜCKW. OBERTEILS genäht.

Der innere Kragen wird an den Halsausschnitt des BESATZES DES RÜCKW. OBERTEILS genäht. Ein kleiner Punkt an der Schulter und am V-Ausschnitt des vord. Oberteils markiert, wo der Kragen beginnt.



Das Oberteil und die Besatzteile des Oberteils werden aus demselben Stoff zugeschnitten. Anhand der Heftreihen an der Taille können Sie die beiden Teile unterscheiden.

Das VORD. OBERTEIL und das RÜCKW. OBERTEIL haben drei Heftreihen, der OBERTEILBESATZ nur eine. Heften Sie außerdem von der rechten Seite mit einem weißen Faden in der Spule, damit Sie wissen, welche Seite die linke Seite des Stoffs ist.

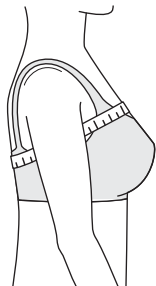


LERNEN SIE, SICH MIT DER PALMER/PLETSCH-METHODE ANZUPASSEN

Um das Ändern zu erleichtern, haben wir auf dem Schnittmusterewebe Änderungslinien für die häufigsten Anpassungen angebracht. Für weniger häufige Änderungen siehe unser Passformbuch. Suchen Sie auf dem Palmer/Pletsch You Tube-Kanal, Tissue-Fitting, nach kostenlosen oder streambaren Videokursen.

KAUFEN SIE DAS SCHNITTMUSTER IN DER RICHTIGEN GRÖSSE.

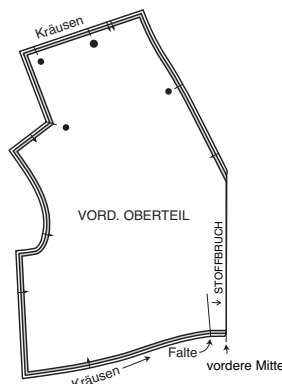
Schnittmuster werden für die Körbchengröße B hergestellt. Um die Variable der Körbchengröße zu eliminieren, messen wir, was Ebenezer Butterick 1873 lehrte. Das ist das, was wir heute als hohe Oberweite bezeichnen. Es muss ein Hautmaß sein, das nicht locker ist. Messen Sie Ihre Oberweite und verwenden Sie diese anstelle der Oberweitenlinie in der Maßtabelle. (Messen Sie vorne oberhalb der Brust und hinten unterhalb der Schulterblätter - NÜSSLICH!). Wenn Sie zwischen zwei Größen liegen, nehmen Sie die kleinere Größe. Prüfen Sie dann anhand der Passform, ob Sie eine Änderung der Vollbrustweite (ÄVB) benötigen.



Wenn Sie genau eine Größe haben, nehmen Sie diese Größe. Wenn Sie wissen, dass Sie einen breiten Rücken haben, nehmen Sie eine kleinere Größe und nehmen Sie eine Änderung für den breiten Rücken vor.

FIT-TIPP: Strickwaren mit Gewebepassform sind ähnlich wie Webwaren, mit dem Unterschied, dass das Gewebe nicht bis zur vorderen und hinteren Mitte auf Brusthöhe reichen muss. Es kann 1.3 cm bis 2.5 cm entfernt sein, wenn das Gestrick sehr dehnbar ist. Wenn Sie sich nicht sicher sind, nehmen Sie 2.5 cm Seitennahtzugabe.

QUICK TIPP - Schneiden Sie für Schnelligkeit und Genauigkeit ein. Schneiden Sie 6 mm in die Schnittkante durch die Mitte der Kerbe oder in Richtung der Kreise. Schneiden Sie auch die vorderen und hinteren Mitten ein. Jetzt wird es einfach sein, die Teile im Stoff anzupassen.

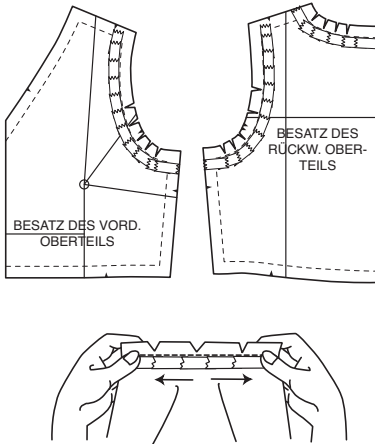


VORBEREITEN DES GEWEBES

Verwenden Sie die passgenaueren Teile des BESATZES DES VORD. OBERTEILS und BESATZES DES RÜCKW. OBERTEILS, um das Oberteil anzupassen. Nehmen Sie dann die gleichen Änderungen an den Teilen des VORD. OBERTEILS und RÜCKW. OBERTEILS vor.

Bügeln Sie das Gewebe mit einem trockenen Bügeleisen in der Einstellung WOLLE. Schneiden Sie das Gewebe AUSSERHALB der schwarzen Schnittlinie für Ihre Größe zu. Markieren Sie die Nahtlinien.

Kleben Sie mit 1.3 cm Scotch Magic Tape die vorderen und hinteren Armausschnitte und den hinteren Halsausschnitt INNERHALB der Nahtlinie ab, damit das Gewebe nicht reißt. Kleben Sie immer auf der rechten Seite und bügeln Sie auf der linken Seite. Verwenden Sie kleine Stücke Klebeband um die Kurven herum und überlappen Sie sie. Kleben Sie die Kurven auf das Band. Ziehen Sie leicht am Gewebe, um zu sehen, ob es sicher befestigt ist.



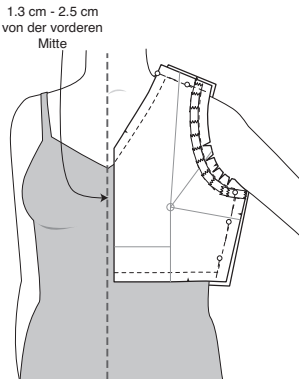
Verwenden Sie kleine Klebebandstücke um die Kurven herum und überlappen Sie sie. Das Gewebe wird nicht überladen, da es das gleiche Gewicht hat. Das Raster ermöglicht das gleichmäßige Auftragen auf alle Teile. Erhältlich unter www.palmer-pletsch.com.



Stecken Sie das Oberteil an den Nahtüberschnidungen LINKS AUF LINKS.

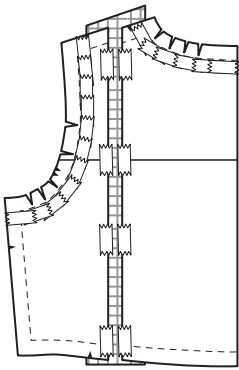
PROBIEREN SIE DAS GEWEBE AN

Da es sich um einen Strickstoff handelt, sollte das Gewebe 1.3 cm von der vorderen und hinteren Mitte entfernt sein, bei einem sehr dehnbaren Strickstoff 2.5 cm.

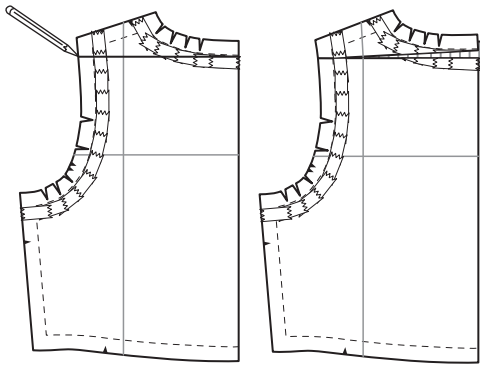


Überprüfen Sie zuerst den Rücken. Ein breiter Rücken sollte geän-
dert werden, bevor Sie die Vorderseite für eine vollständige Anpas-
sung der Oberweite messen.

BREITER RÜCKEN
Schneiden Sie an der Linie für den breiten/schmalen Rücken zu.
Spreizen Sie das Gewebe 1 cm bis 1.5 cm. Legen Sie das
Schnittmusterpapier ein und befestigen Sie es mit Klebeband. Beim
Nähen die vordere Schulter dehnen, um sie an das Rückenteil
anzupassen.



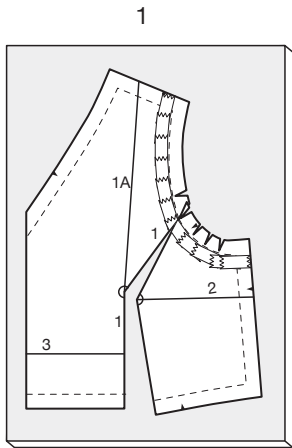
HOHER RUNDRÜCKEN
Wenn Sie am hinteren Halsausschnitt abgerundet sind, ziehen Sie
eine Linie an der Nahtlinie der hinteren Mitte, die senkrecht zur
Falllinie zur Armlochkante verläuft. Schneiden Sie entlang der
Linie von der hinteren Mitte bis zur Armlochnahtlinie. Schneiden
Sie von der Armlochkante zur Nahtlinie, um ein Scharnier zu
bilden. Erhöhen Sie die Halskante an der hinteren Mitte um 6 mm
auf 1.5 cm. Füllen Sie sie mit Gewebe und Klebeband aus.



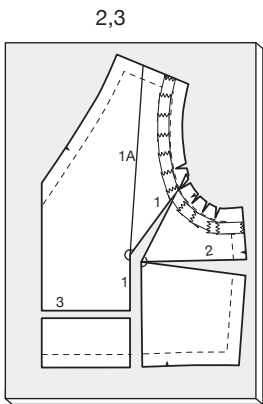
HINWEIS: Siehe " Der vollständige Anleitung zum Anpassen" für die
Änderung eines RUNDRÜCKENS.

VOLLER BRUSTBEREICH

1 Schneiden Sie auf Linie 1 bis zum Scheitelpunkt und dann bis zur
Armlochnahtlinie. Schneiden Sie von der Außenkante zur Nahtlinie,
um ein Scharnier zu erzeugen. Bewegen Sie den linken Teil weg,
bis Sie die Brust so weit geweitet haben, wie Sie es brauchen.

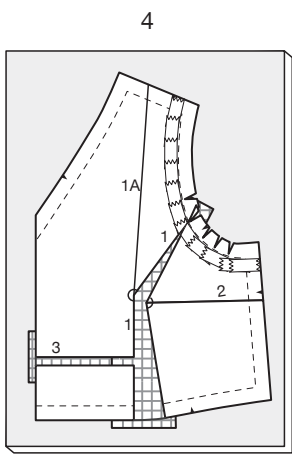


2 Schneiden Sie dann an der Linie 2 bis zur Linie 1, aber nicht hin-
durch. Senken Sie den Bereich unter Linie 2 ab, bis die Kanten der
Linie 1 parallel sind. Nicht ausfüllen oder abkleben.



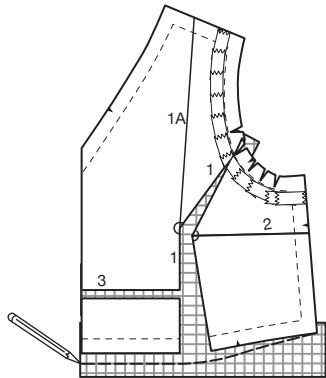
3 Schneiden Sie an Linie 3 und senken Sie den Bereich darunter ab,
bis die unteren Kanten gleichmäßig sind.

4 Schließen Sie Linie 2. Die untere Kante erhält zusätzliche Fülle.
Die zusätzliche Weite im Vorderteil wird gekräuselt und passt sich
der Taille an.

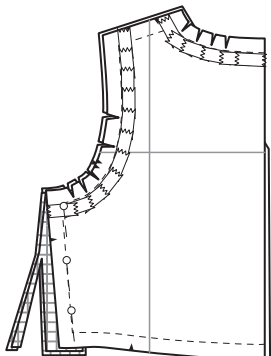


HINWEIS: Wenn Sie im Bereich der Armausschnitte mehr Weite
benötigen, lesen Sie in der vollständigen Anleitung zur Anprobe
nach, wie Sie die "Y"-Oberweite mithilfe von Linie 1a verändern kön-
nen.

FIT-TIPP: Wenn Sie sehr füllig sind und eine kleine Oberweite
haben, schneiden Sie eine größere Nahtzugabe unterhalb der Ober-
weite zu, falls Sie mehr Länge benötigen.

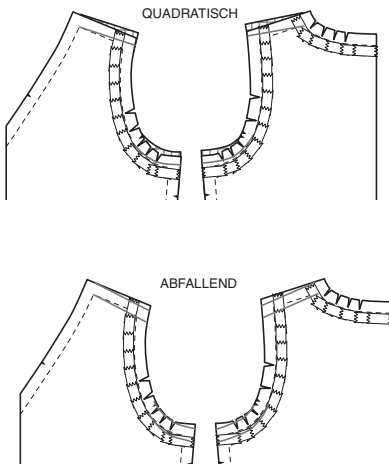


TIEFENBREITE
Legen Sie Stücke von Perfect Pattern Paper auf die Seitennähte des
hinteren und vorderen Oberteils. Stecken Sie die Nahtlinien zusam-
men und schneiden Sie die benötigte Menge zu, so dass die gleiche
Menge an Gewebe auf Vorder- und Rückenteil. Fügen Sie mehr als
nötig hinzu, für den Fall, dass Sie 2.5 cm Seitennahtzugaben haben
möchten.



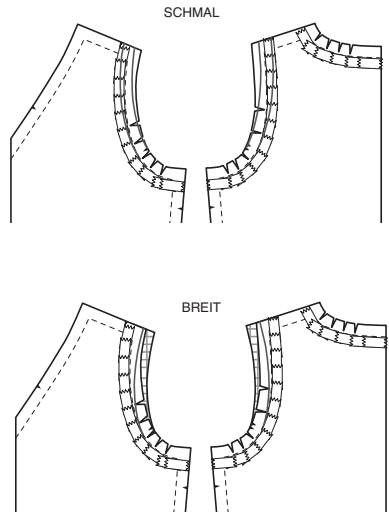
QUADRATISCHE UND ABFALLENDE SCHULTERN

Wenn Ihre Schultern niedriger oder höher sind als im Muster
angegeben, senken oder erhöhen Sie die Nähte wie gezeigt.



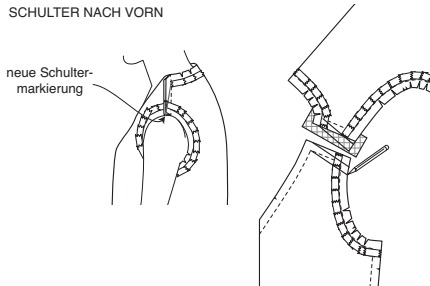
BREITE UND SCHMALE SCHULTERN

Ändern Sie Vorder- und Rückenteil wie gezeigt für schmale und bre-
ite Schultern.



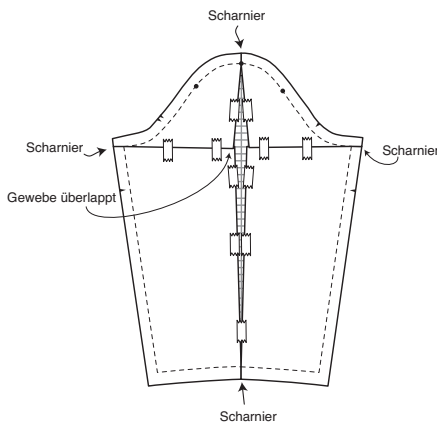
VORDERE SCHULTER

Wenn Ihre Schulternaht nicht in der Mitte Ihres Arms liegt, winkeln
Sie sie wie gezeigt nach vorne ab. Nehmen Sie gleichmäßige
Nahtzugaben vor.
Passen Sie den Ärmelkreis an die neue Schulternaht an.



ÄRMELBREITE

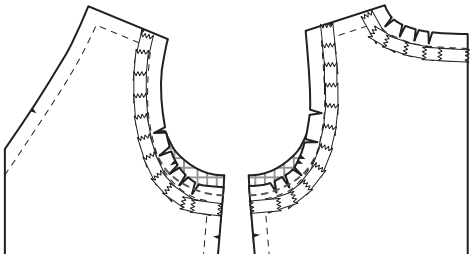
Der Ärmel kann die gleiche Breite wie Ihr Arm haben, da sich das
Gestrick dehnt. Wenn Sie ihn vergrößern möchten, schneiden Sie
an den vertikalen und horizontalen Linien ein und ziehen Sie den
Ärmel um den gewünschten Betrag auf.



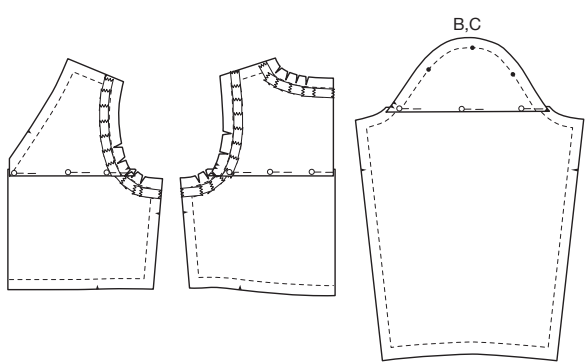
MODELL A - ARMLOCHTIEFE

Ein ärmelloses Armloch muss hoch genug sein, um Ihren BH und die
Fussel zu verbergen, den manche von uns im Bereich des unteren
vorderen Armlochs haben.

Erhöhen Sie die Achselhöhle auf dem Rückenteil und Vorderteil um
den erforderlichen Betrag. Sie können auch das untere Vorderteil
verbreitern, um Fussel zu verdecken.



Modelle A,B,C
Wenn Sie im Brustbereich zu kurz sind, können Sie das Vorder- und
Rückenteil umlegen. Da es keine Abnäher gibt, können Sie dies jetzt
tun. Dadurch wird auch das Armloch erhöht. Für **Modelle B,C:**
Legen Sie eine Falte in der gleichen Größe über den Ärmelab-
schluss. Probieren Sie an, ob die Taille dort sitzt, wo Sie sie haben
wollen. Sie können die Nahtzugabe in der Taille auf 2.5 cm erhöhen!

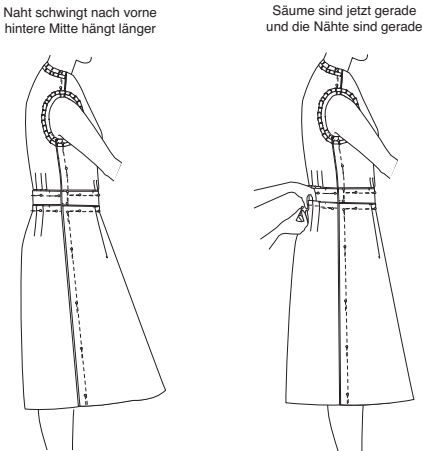


SCHWINGENDER ODER FLACHER RÜCKEN

Stecken Sie das Oberteil an der Schulter und den Seitennähten
zusammen. Stecken Sie die Taillenteile an den Seitennähten zusam-
men. Stecken Sie die Rocknähte fest.
Stecken Sie das Oberteil an der Oberseite der Taille und den Rock
an der Unterseite der Taille fest. Legen Sie Biesen an den Stellen an,
an denen es heißt, dass das Oberteil und der Rock an der Taille
anliegen sollen.

ANPROBIEREN
Wenn die Seitennähte des Kleides nach vorne schwingen, brauchen
Sie weniger Länge in der HINTEREN MITTE. Nehmen Sie eine tiefe-
re Taillennaht in der hinteren Mitte als die Seitennaht am Oberteil
und/oder am Rock. Normalerweise sind es jeweils etwa 6 mm. Wenn
Sie einen sehr flachen Hintern haben, müssen Sie möglicherweise
den Rock in der hinteren Mitte mehr anheben.

Prüfen Sie, ob die Seitennähte gerade hängen. Prüfen Sie auch die
Taillenweite und passen Sie die Seitennähte gegebenenfalls an.



STOFFSCHNITTEILE

Bezeichnet Brustumfang, Taillenumfang, Hüftumfang und/oder
Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen
Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-
Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an.

Die gezeigten Linien sind **SCHNITTLINIEN**, jedoch sind Nahtzugaben
von 1.5 cm inbegriffen, sofern nicht anders angegeben.
Siehe **NÄHTIGE INFORMATIONEN** für Nahtzugaben.

Suchen Sie das/die Layout(s) nach Kleidungsstück/Ansicht, Stoffbre-
ite und Größe. Die Layouts zeigen die ungefähre Position der
Schnittmuster Teile; die Position kann je nach Schnittmustergröße
leicht variieren.

Alle Layouts sind für Stoffe mit oder ohne Strichrichtung, sofern nicht
anders angegeben. Für Stoffe mit Strichrichtung, Flor, Schattierung
oder einseitigem Design verwenden Sie das Layout MIT
STRICHRICHTUNG.

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE
--------------------	-------------------	-------------------	------------------

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
* = MIT STRICHRICHTUNG
** = OHNE STRICHRICHTUNG
SELVAGE(S) WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THINKNESS = EINZELNE DICKE
DOUBLE THINKNESS = DOPPELTE DICKE
CROSSWISE FOLD = QUERFALTE

Positionieren Sie den Stoff wie auf dem Layout angegeben. Wenn
das Layout zeigt...

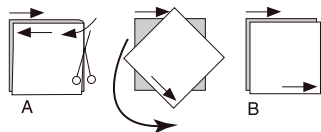
FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden
Fadenlauf des Stoffes und halten Sie sie parallel zur
Webkante oder zum Falz. Beim Layout
"mit Strichrichtung" sollten die Pfeile in dieselbe Richtung zeigen. (Bei
Stoffen mit Pelzflor zeigen die Pfeile in Richtung des Flors).

EINZELNE DICKE - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach
oben. (Bei Webpelzstoffen wird der Flor nach unten gelegt.)

DOPPELTE DICKE

MIT STOFFBRUCH - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach
oben.

OHNE STOFFBRUCH - Legen Sie den Stoff rechts auf rechts
und falten Sie ihn kreuzweise. Schneiden Sie den Falz von Web-
kante zu Webkante ein (A). Halten Sie die rechten Seiten zusam-
men und drehen Sie die obere Lage
vollständig um, so dass der Flor in dieselbe Richtung wie die un-
tere Lage verläuft.



STOFFBRUCH - Legen Sie die angegebene Kante
genau entlang der Falz des Stoffes. Schneiden Sie
NIEMALS an dieser Linie.
Wenn das Schnittmuster Teil so dargestellt ist...

● Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu
und lassen Sie dabei genügend Stoff für dieses
Teil übrig (A). Falten Sie den Stoff und schneiden
Sie das Stück wie gezeigt am Stoffbruch zu (B).



★ Schneiden Sie das Stück nur einmal zu. Schneiden Sie zuerst die
anderen Teile zu, so dass genügend Stoff für dieses Teil vorhanden
ist. Öffnen Sie den Stoff; schneiden Sie das Teil auf einer einzigen
Lage zu.

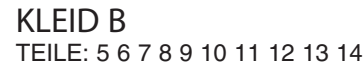
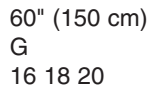
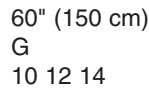
Schneiden Sie alle Teile entlang der für die gewünschte Größe ange-
gebenen Schnittlinie mit langen, gleichmäßigen Scherenstrichen aus,
wobei die Kerben nach außen zeigen.

Übertragen Sie alle Markierungen und Konstruktionslinien, bevor Sie
das Schnittmuster gewebe entfernen. (Bei Pelzflor-Stoffen übertragen
Sie die Markierungen auf die linke Seite).

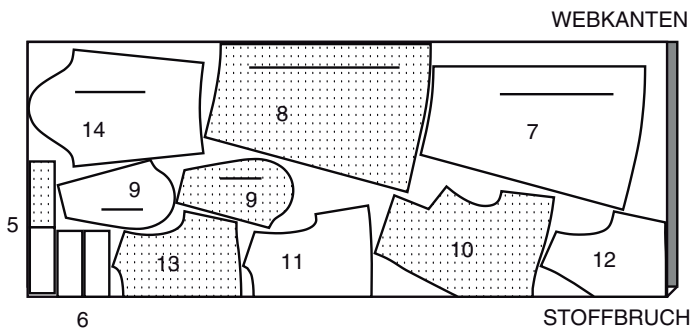
HINWEIS: Die gestrichelten Kästchen (a! b! c!) in den Layouts stellen
die Teile dar, die nach den angegebenen Maßen zugeschnitten wer-
den.

TEILE: 1 2 3 4 5 6 7 8 9

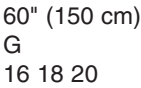
60" (150 cm)
G
4 6 8



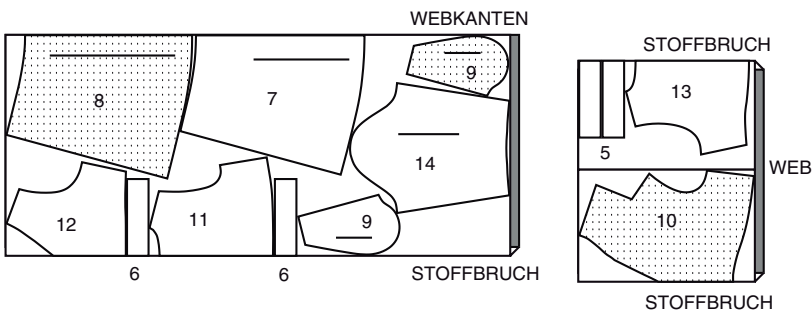
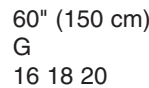
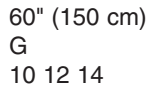
60" (150 cm)
G
4 6 8



60" (150 cm)
G
10 12 14



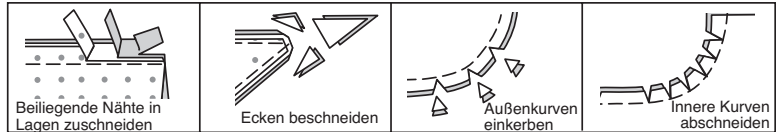
60" (150 cm)
G
4 6 8



1.5 cm NAHTZUGABEN SIND INBEGRIFFEN,
(sofern nicht anders angegeben).

rechte Seite	linke Seite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie beim Nähen. Nähte flach bügeln, dann aufbügeln, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben ein, wo nötig, damit sie flach liegen.



Lesen Sie die Allgemeine Anleitung, bevor Sie beginnen.
Nähvorgänge, die in den Nähanleitungen FETT gedruckt sind, werden im Folgenden definiert.

DOPPELSTICHE - Nähen Sie die Naht entlang der Nahtlinie; nähen Sie mit einem Geradstich ODER einem Zickzackstich noch einmal 6 mm von der Nahtzugabe entfernt; schneiden Sie dicht an der zweiten Naht zu ODER versäubern Sie die Naht.

VERSTÄRKEN- Mit kleinen Maschinenstichen nähen Sie entlang der Nahtlinie, wie in der Nähanleitung angegeben.

FESTSTEPPEN– Steppen Sie 3 mm von der Nahtlinie in der Nahtzugabe (normalerweise 13 mm von der Schnittkante).

ABSTEPPEN- Nähen Sie auf der Außenseite 6 mm von der Kante, der Naht oder der vorherigen Naht entfernt, wobei Sie den Nähfuß als Führung verwenden, oder nähen Sie an den in der Anleitung angegebenen Stellen.

UNTERSTEPPEN - Öffnen Sie den Besatz oder die Unterseite des Kleidungsstücks; nähen Sie auf der Nahtzugabe dicht an der Naht.

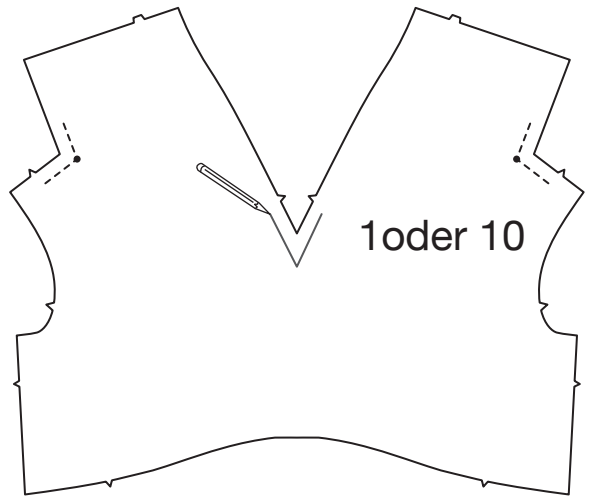
SCAN ME

Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche Videos unter simplicity.com/sewingtutorials.

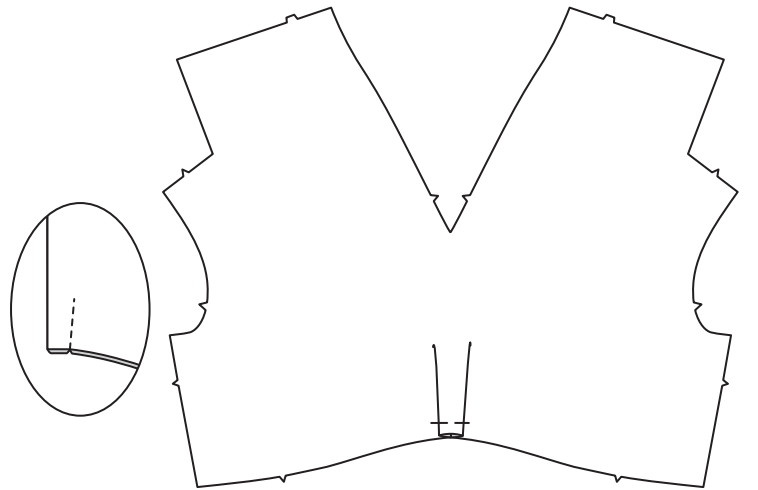
HINWEIS: Sofern nicht anders angegeben, wird das zuerst genannte Modell abgebildet.

HINWEIS: Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden in den folgenden Abbildungen die Besatzteile als Futter dargestellt.

VERSTÄRKEN Sie die inneren Ecken des VORD. OBERTEILS (1 oder 10) mit einer Stichelänge von 2 mm, wobei Sie wie gezeigt an einem kleinen Punkt drehen. Markieren Sie das V auf der linken Seite des Vorderteils mit Kreide.

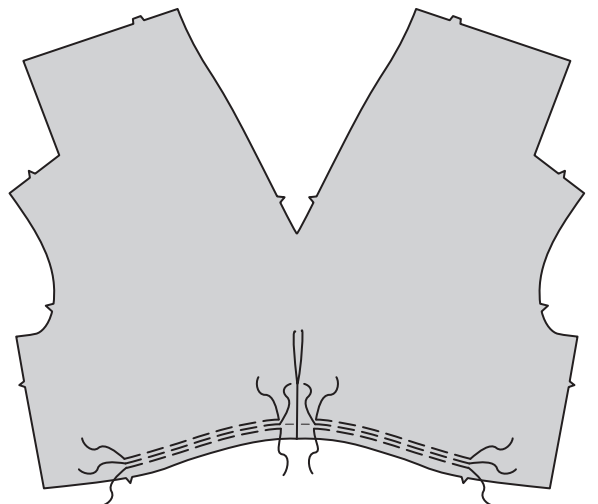


Für die Falte auf dem vorderen Oberteil falten Sie entlang der vorderen Mitte rechts auf rechts, so dass die durchgezogenen Linien übereinstimmen. Nähen Sie entlang der durchgezogenen Linie und steppen Sie am Ende ab. Bügeln Sie die Falte flach und bringen Sie die Nähte zur Mitte. Heften Sie über die Schnittkante.

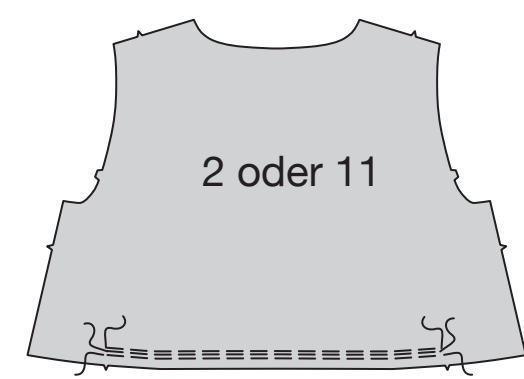


PRO TIPP: Heften Sie bei KRÄUSELN mit der Maschine 3.5 mm Stichlänge. Damit Sie die Heftung sehen und leicht entfernen können, wechseln Sie den Oberfaden zu einer Kontrastfarbe UND verwenden Sie immer einen WEISSEN Faden in der Spule. Zum Einstellen der Kräuselungen ziehen Sie von der LINKEN SEITE aus gleichmäßig an den Unterfäden. Entfernen Sie nach dem Nähen der Nähte alle Heftstiche, damit sich das Gestrück dehnen kann. Ziehen Sie erst dann an den Unterfäden, wenn Sie in der Anleitung dazu aufgefordert werden. Es ist einfacher, an flachen Teilen zu arbeiten.

Um die untere Kante des vord. Oberteils zu kräuseln, nähen Sie von der rechten Seite aus drei Heftreihen an der unteren Kante zwischen den Kerben und der Falte der Falte, eine entlang der 1.5 cm Nahtlinie und die anderen 3 mm darüber und darunter, wobei Sie lange Fadenenden lassen.

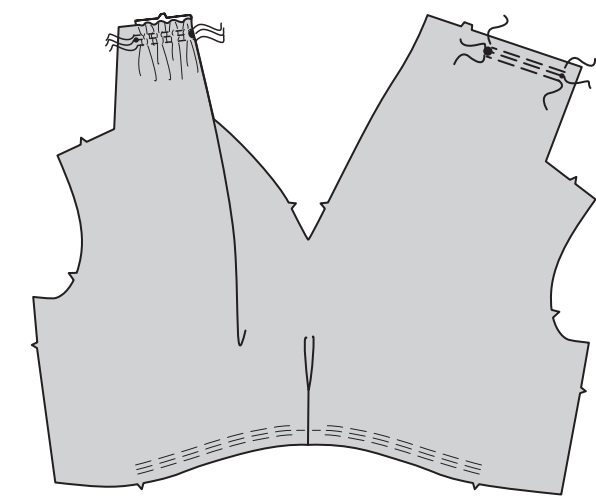


Reihen Sie die untere Kante vom RÜCKW. OBERTEIL (2 oder 11) auf die gleiche Weise zwischen den Kerben ein.



QUICK TIPP - Sparen Sie Zeit und heften Sie den Rest der Kanten, die gekräuselt werden müssen, mit der Maschine - die hintere Mitte des KRAGENS auf dem vorderen Oberteil und die Oberkanten der RÖCKE. Und eine einzelne Heftreihe 1.3 cm von der Unterkante des BESATZES DES VORD. OBERTEILS und des BESATZES DES RÜCKW. OBERTEILS.

5 Reihen Sie die rückwärtige Mittelnäht des Kragenbereichs des Vorderteils zwischen den kleinen und den großen Punkten auf die gleiche Weise wie das Oberteil ein. Falten Sie den Kragen am großen Punkt und ziehen Sie die Kräuseln so hoch, dass die Länge der gekräuselte Kante mit der Länge der eingekerbten Kante übereinstimmt. Sichern Sie die Kräuseln.



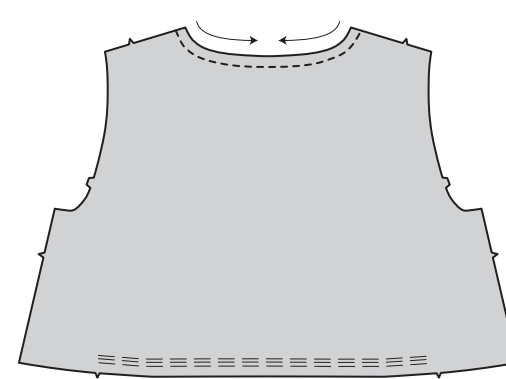
Öffnen Sie die flachen Nähte und stecken Sie die hinteren Mittelnähte zusammen. Um die Kräuseln zu stabilisieren, zentrieren Sie das Schrägband über der gekräuselten Nahtlinie. Stecken.

Nähen Sie die hintere Mittelnäht durch das Band. Bügeln Sie die Kräuseln nur in der Nahtzugabe flach. Schneiden Sie die Naht auf 1 cm zurück. Bügeln Sie die Naht auf.

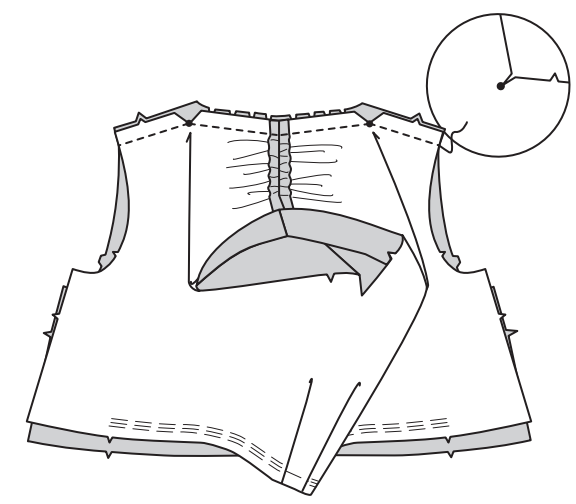


PRO TIPP: Wenn Sie die Naht über eine Nahtrolle aufbügeln, verhindern Sie, dass die Kräuseln plattgedrückt werden.

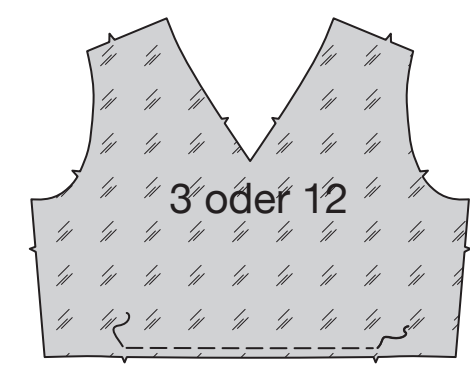
STEPPEN Sie die hintere Nackenkante des rückw. Oberteils und BESATZES DES RÜCKW. OBERTEILS (4 oder 13) **FEST**. Heften Sie eine Nahtreihe 1.3 cm von der Unterkante des Besatzes des rückw. Oberteils entfernt.



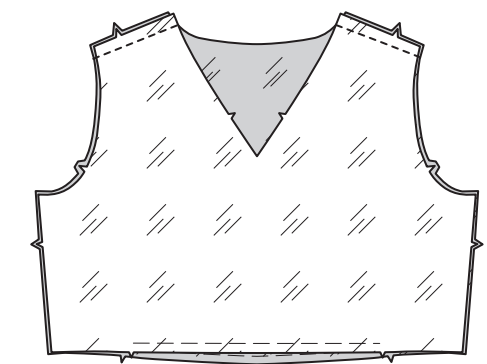
Schneiden Sie diagonal zum kleinen Punkt an den Verstärkungsstichen auf dem Vorderteil ein, um das Rückenteil an den Schultern an das Vorderteil zu nähen. Stecken Sie das Vorderteil rechts auf rechts an der Nackenkante auf das Rückenteil, wobei die kleinen Punkte und die rückwärtige Mitte übereinstimmen und die Nackenkante des Rückenteils nach Bedarf eingeschnitten wird. Stecken Sie die Schulterkanten zusammen, wobei die Kerben und kleinen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie mit dem Vorderteil und dem gekräuselten Kragen nach oben die Schultern und die rückwärtige Halsnaht. Ziehen Sie das Rückenteil am V hoch, bis Sie den Punkt sehen. Achten Sie darauf, dass Sie den unteren Teil des Vs erwischen. Bügeln Sie die Schulternähte auf.



Nähen Sie mit der Maschine 1.3 cm von der Unterkante vom BESATZ DES VORD. OBERTEILS (3 oder 12) zwischen den Kerben.

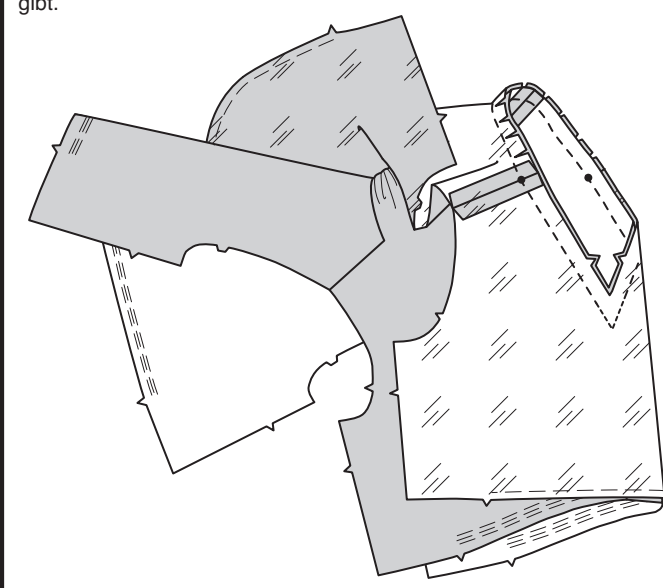


Nähen Sie den Besatz des vorderen Oberteils und den Besatz des rückw. Oberteils an den Schultern zusammen. Bügeln Sie die Nähte auf.

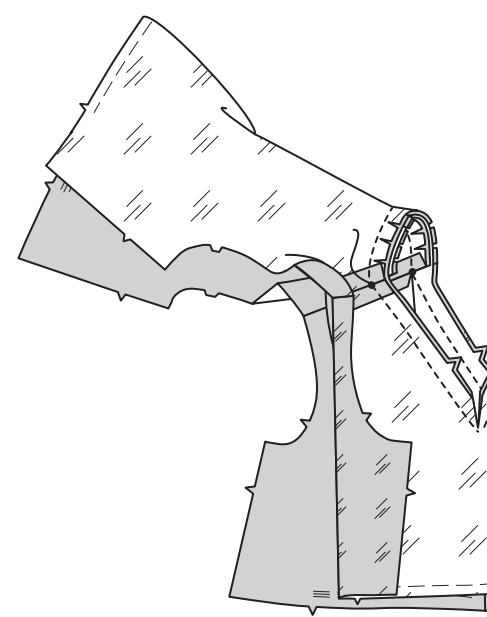


Stecken Sie den Oberteilbesatz rechts auf rechts auf das Oberteil, wobei die vordere Mitte und die rückwärtige Mitte des Besatzes auf die rückwärtige Mittelnäht des Innenkragens (nicht gefaltete Kante) passen. Bringen Sie die kleinen Punkte an den Schulternähten des Oberteilbesatzes mit den kleinen Punkten an der vorderen Halskante in Übereinstimmung. Stecken.

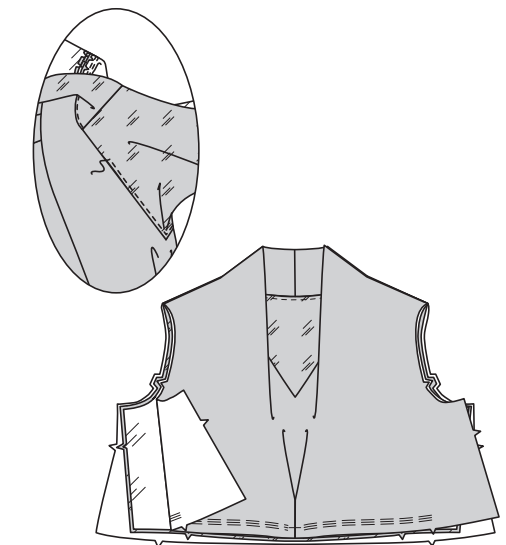
Stecken Sie den Kreis zu Ende, wobei die Kerben übereinstimmen (Schnitten). Schneiden Sie die Nahtzugaben am rückwärtigen Halsausschnitt nach Bedarf ein, um die gerade Kante des KRAGENS anzupassen. Nähen Sie mit einer Stichlänge von 2 mm um das V. Nähen Sie mit dem Besatz auf der Unterseite, damit Sie die Kreidemarkierungen auf dem V sehen können. Prüfen Sie nach dem Nähen beide Seiten, um sicherzustellen, dass es keine Falten gibt.



Bringen Sie die Halsausschnittnähte des rückw. Oberteils und des Besatzes des rückw. Oberteils zusammen zu, wobei die Mittelpunkte und kleinen Punkte übereinstimmen. Stecken Sie die rückwärtigen Halsausschnittnähte zwischen den Schultern zusammen. Nähen Sie durch alle Lagen hindurch und enden Sie an einer Schulternäht. Schneiden Sie die Nähte rund um den Halsausschnitt in einem Arbeitsgang mit einer Schere schräg ein, so dass die oberen Lagen kürzer sind als die unteren. Dies wird als Schrägschneiden bezeichnet. Die längste Nahtzugabe ist diejenige, die am nächsten zur äußeren Lage liegt. Schneiden Sie den vorderen V-Ausschnitt zu. Wegen der kürzeren Stichlänge um das V herum können Sie vorsichtig bis zur Naht schneiden.



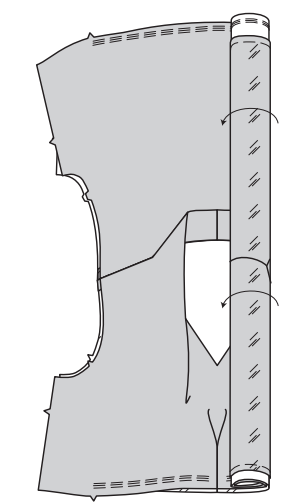
Drücken Sie die Nahtzugaben mit den Fingern in Richtung des Besatzes. Drücken Sie nur die äußerste Spitze des V-Ausschnitts über ein Bügelkissen. Der Rest des Vs wird von den Falten verdeckt. **STEPPEN** Sie den gesamten Halsausschnitt auf der Besatzseite 3 mm von der Naht entfernt durch alle Lagen **UNTER**. Wenden Sie den Besatz nach innen. Bügeln Sie.



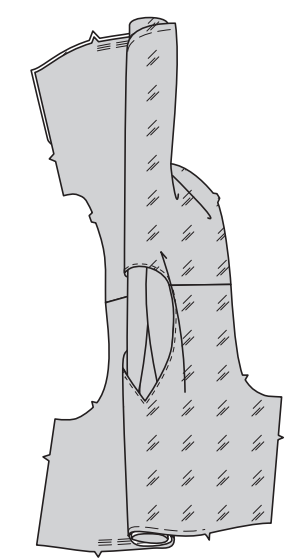
FIT-TIPP: Anprobieren. Passen Sie die vorderen Falten so an, dass sie wie gewünscht fallen. Bügeln Sie nur den V-Bereich. Der gesamte Halsausschnitt muss nicht gebügelt werden, da die weichen Falten den Rest abdecken. Um die Weite zu prüfen, stecken Sie die Seitennähte fest und probieren Sie es erneut an. Überprüfen Sie die Armlochtiefe. Ist sie zu niedrig? Wir fragen das, weil das Gewicht des Rocks ihn tiefer ziehen kann. Sie können das untere Armloch mit einer 6 mm langen Naht höher nähen. Sie haben es geschafft! STOP! Du hast dir eine Pause verdient! Zeit für Sprudelwasser!

MODELL A - ÄRMELLOSER ARMAUSSCHNITT ABSCHLUSS

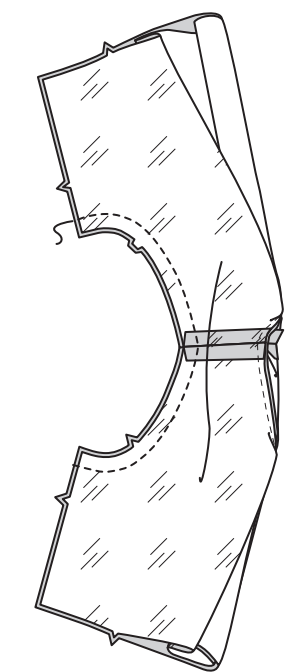
Legen Sie die Armausschnittkanten vom Oberteil und Besatz links auf links aufeinander, sodass die Kerben und Schulternähte übereinstimmen. Rollen Sie eine Seite auf die andere. Wenn Sie die andere Seite erreichen, STOP!



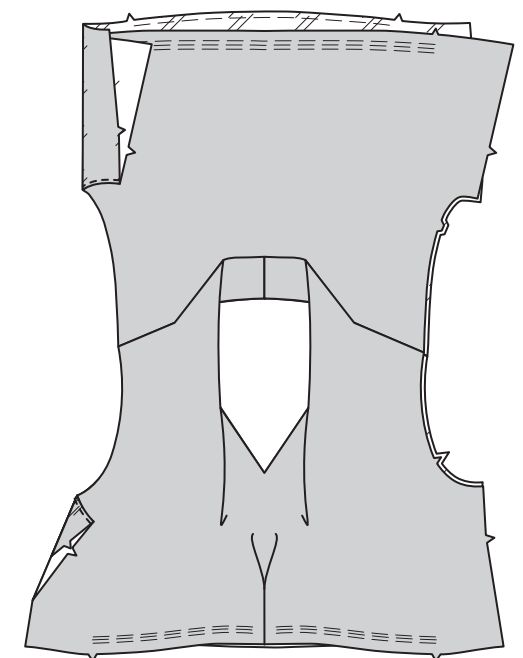
Greifen Sie nach unten und ziehen Sie die untere Lage, d. h. den Armausschnitt des Besatzes, nach außen und über den gerollten Teil des Oberteils (den Burrito).



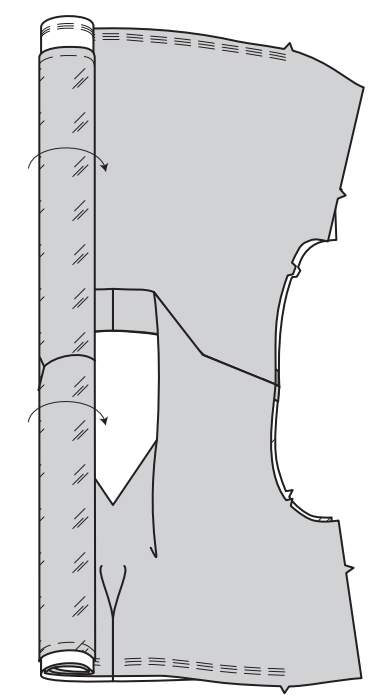
Stecken Sie die Armausschnittkanten rechts auf rechts zusammen, wobei die Kerben und Schulternähte übereinstimmen und den "Burrito" bilden. Nähen Sie. Beschneiden. Beschneiden Sie die Armlochnaht, schneiden Sie sie in Lagen und schneiden Sie sie mit versetzten Klammern ein.



Greifen Sie in die Mitte des "Burrito" und wenden Sie ihn auf die rechte Seite. **STEPPEN** Sie den Besatz **UNTER**.

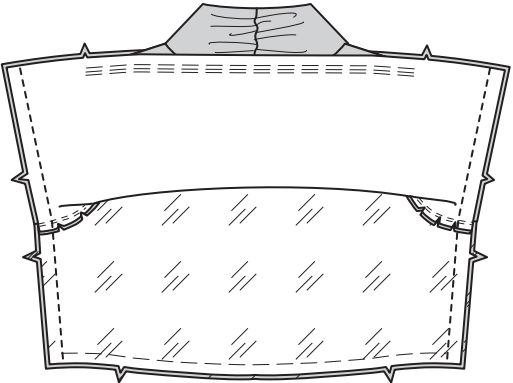


Rollen Sie nun den "Burrito" vom fertigen Armloch zum unfertigen Armloch und machen Sie dasselbe.

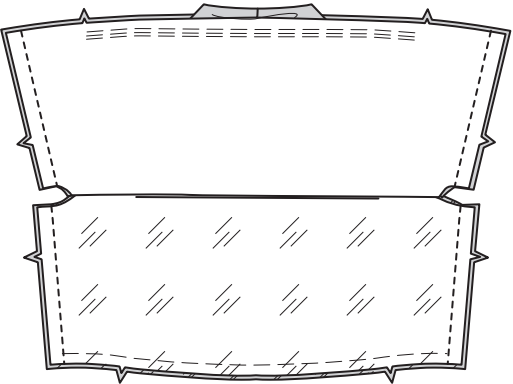


SEITENNÄHTE DES OBERTEILS

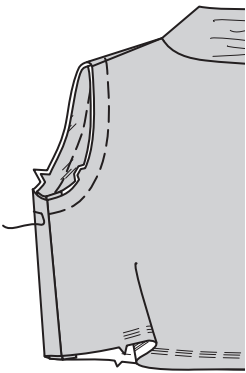
Modell A: Stecken Sie rechts auf rechts das vordere Oberteil auf das rückwärtige Oberteil und den Besatz des vorderen Oberteils auf den Besatz des rückwärtigen Oberteils, wobei die Armausschnittnähte übereinstimmen. Nähen Sie in einer durchgehenden Naht. Bügeln Sie die Seitennähte auf.



Modelle B,C
Öffnen Sie den Besatz. Nähen Sie das vordere Oberteil an den Seiten auf das rückw. Oberteil. Nähen Sie den Besatz des vord. Oberteils an den Besatz des rückw. Oberteils an den Seiten. Bügeln Sie die Seitennähte auf.

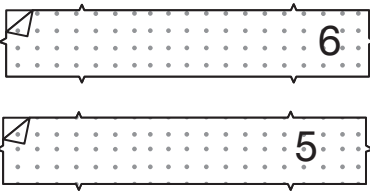


Wenden Sie den Besatz nach unten. Heften Sie die Armausschnittkanten zusammen.



TAILLE

Obwohl keine Einlage vorgesehen ist, können Sie die Taille mit PerfectFuse Light stabilisieren, wenn Ihr Strickstück leicht und dehnbar ist und die dehnbare Richtung über die Länge der Tailenbänder verläuft.

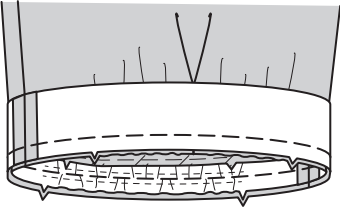


FIT-TIPP: Heften Sie die vorderen und hinteren Taillenteile an den Seiten zusammen. Probieren Sie die Taille über dem Kopf an. Der hohe Bund sollte Ihnen passen, aber nicht zu eng sein. Ziehen Sie die Seitennähte ein oder lassen Sie sie aus. Markieren Sie die neuen Nahtlinien von Taille und Tailenbesatz.

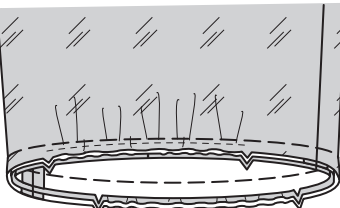
Nähen Sie die Seitennähte der Taille und des Tailenbesatzes. Schneiden Sie die Nahtzugaben auf 1 cm zurück. Bügeln Sie die Nähte auf.



Stecken Sie die obere Kante der Taille rechts auf rechts auf die untere Kante des Oberteils, wobei die Kerben, die Mittelpunkte und die Seitennähte übereinstimmen und der Oberteilbesatz nicht verdeckt wird. Passen Sie die Kräuseln an und verteilen Sie die Fülle gleichmäßig. Heften Sie mit einer Stichlänge von 6 mm, wobei die Taille oben liegt.

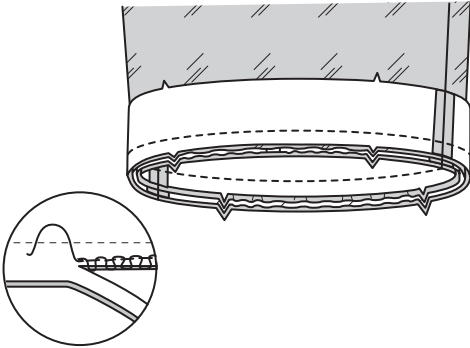


Stecken Sie die Unterkante des Oberteilbesatzes links auf links auf die Unterkante des Oberteils/der Taille. Verwenden Sie die eine Hefreihe, um den Besatz an die Passform anzupassen. Heften.

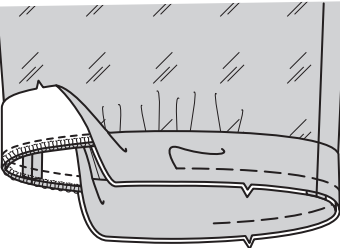


Stecken Sie die obere Kante des Tailenbesatzes rechts auf rechts auf die untere Kante des Oberteilbesatzes, wobei die Kerben, die Mittelpunkte und die Seitennähte übereinstimmen. Heften Sie durch alle Lagen neben den ersten Heftstichen, wobei die Taille oben liegt, so dass Sie sehr nah an ihnen nähen können. Nähen Sie. Bügeln Sie die Nahtzugaben, um die Kräuseln zu glätten.

Entfernen Sie die Kräuselstiche vor dem Versäubern, damit die Taille genug Spielraum hat, um sich zu dehnen, wenn Sie das Kleid über Ihren Kopf ziehen. Suchen Sie die weißen Fäden auf der linken Seite und ziehen Sie! Versäubern Sie die Naht auf 1 cm und bügeln Sie erneut, um sie zu glätten.

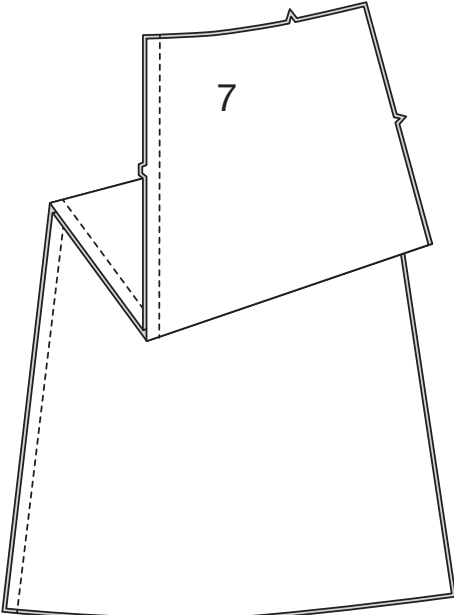


Schlagen Sie die Taille und den Tailenbesatz über die Naht. Bügeln Sie. Heften Sie die unteren Kanten zusammen.

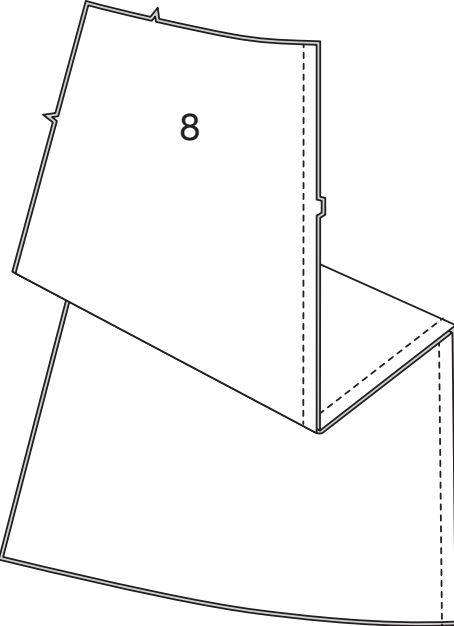


ROCK

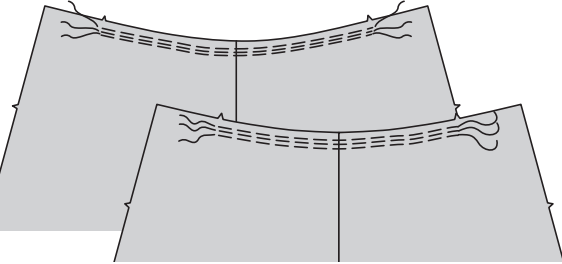
Nähen Sie die vordere Mittelnäht der ROCK-VORDERTEILS (7).



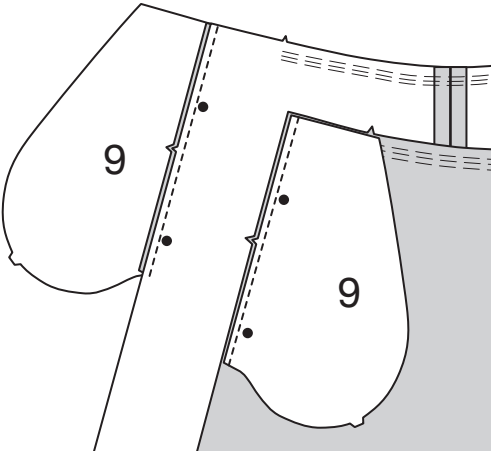
Nähen Sie die hintere Mittelnäht des ROCKRÜCKENTEILS (8).



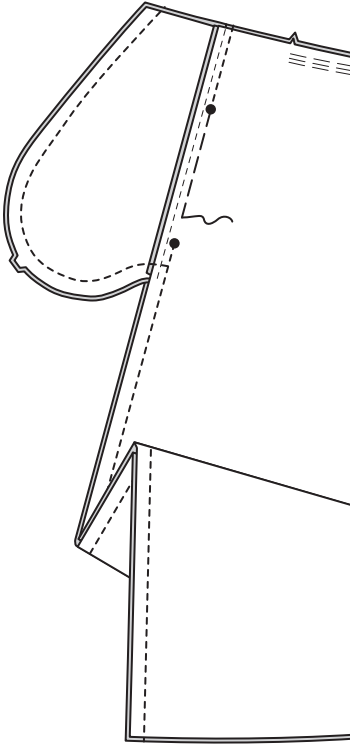
Falls noch nicht geschehen, reihen Sie die obere Kante des Vorder- und Rückenteils des Rocks zwischen den Kerben auf die gleiche Weise wie das Oberteil ein.



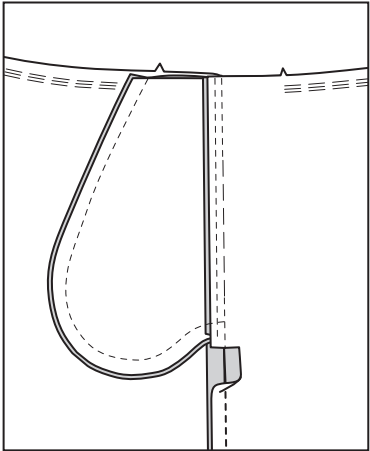
Stecken Sie rechts auf rechts die TASCHE (9) auf das Vorder- und Rückenteil des Rocks. Nähen Sie eine 6 mm lange Naht. Bügeln Sie die Naht zu den Taschen hin.



Stecken Sie das Rockvorderteil rechts auf rechts an das Rockrückenteil, wobei die großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie, lassen Sie dabei zwischen den großen Punkten offen, und steppen Sie an den großen Punkten mit Rückstichen. Heften Sie zwischen den großen Punkten.

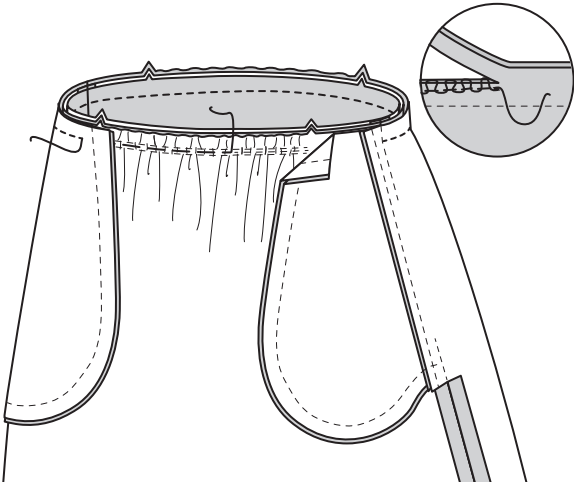


Schneiden Sie die rückw. Nahtzugabe unterhalb der Tasche ein. Bügeln Sie die Tasche zum Vorderteil. Bügeln Sie die Nahtzugaben unterhalb des Einschnittes auf.



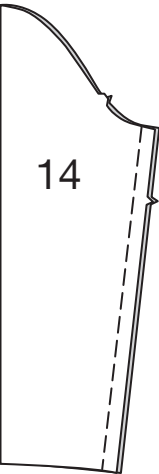
OVERLOCK TIPP: Wenn Sie Seitennähte auf 1 cm versäubern, bügeln Sie die Seitennähte nach vorne.

Stecken Sie die obere Kante des Rocks rechts auf rechts auf die untere Kante der Taille, wobei die Kerben, die Mittelpunkte und die Seitennähte übereinstimmen. Passen Sie die Kräuseln an. Stecken Sie die Tasche auf die Kräuseln. Heften Sie mit der Taille nach oben. Versäubern Sie die Naht und schneiden Sie sie auf 1 cm ein. Bügeln Sie die Nahtzugaben, um die Kräuseln zu glätten. Schneiden Sie die Heftung an den Taschenöffnungen ein und entfernen Sie sie.

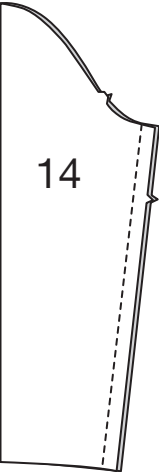


ÄRMEL

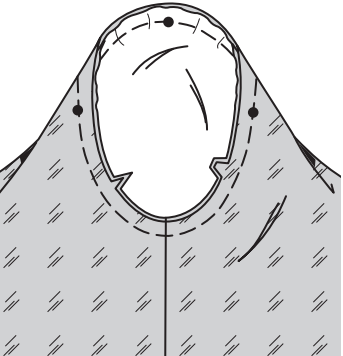
FIT-TIPP: Heften Sie die Naht im ÄRMEL (14) rechts auf rechts und probieren Sie es an. Manche Strickwaren wachsen und Sie können die Ärmelnaht ab dem Achselhöhlenbereich immer schmaler werden lassen.



Nähen oder versäubern Sie die Ärmelnaht im ÄRMEL (14).

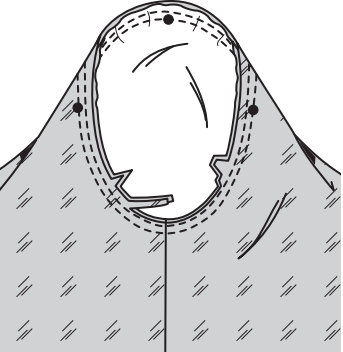


Stecken Sie die Ärmelkappe rechts auf rechts an das Armloch, wobei die Kerben, die Achselnähte und die kleinen Punkte übereinstimmen und der mittlere Punkt auf der Schulternaht liegt. Heften, dabei das Armloch so dehnen, dass es zum Ärmel passt.



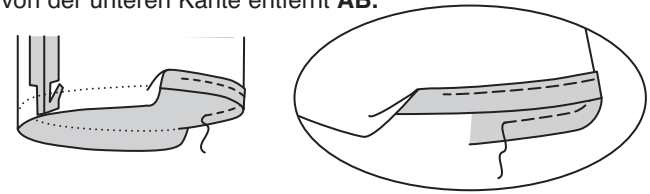
FIT-TIPP: Anprobieren, um die Passform zu prüfen. Saum hochstecken.

Nähen Sie die Armlochnaht mit DOPPELSTICHEN oder einem Serger. Wenden Sie die Nahtzugaben zum Ärmel hin.



ABSCHLUSS

Strickwaren kräuseln sich nicht, daher müssen Sie die Schnittkanten nicht versäubern. Schlagen Sie den Saum an den Unterkanten von Rock und Ärmeln um 2 cm nach oben. Bügeln Sie. Schneiden Sie die Nähte in der Saumzugabe auf 6 mm ein, um die Dicke zu verringern. **STEPPEN** Sie 1.3 cm von der unteren Kante entfernt **AB**.



QUICK TIPP: Wenn sich der Saum einrollt, versäubern Sie die Kante, bevor Sie sie umschlagen. Kleben Sie dann mit Papier unterlegtes 6 mm Steam-A-Seam Light Schmelzmaterial auf die linke Seite der Kante. Berühren Sie das Papier leicht mit dem Bügeleisen, damit es besser haftet, wenn Sie es um den Saum herumführen. Entfernen Sie das Papier. Drehen Sie den Saum nach oben und kleben Sie ihn fest. Fixieren Sie dann den ganzen Saum gemäß den Anweisungen auf der Verpackung.

